

zuerst vermählt mit Katharina Tochter Eberhards von Capellen (1394) und sodann mit Agnes Tochter Neidharts (Neiz) von Kuenring. Im Jahre 1408 schloß er mit ihrem Bruder Achaz einen Vertrag wegen des väterlichen Erbtheils seiner Frau. In dieser Theilung fiel auf Johann das Haus Dobra am Kamp, das Burgstall Aggstein, das Bergrecht zu Pötsleinsdorf und zu Kloster Neuburg und das Gut zu Schidram. Im Jahre 1412 erscheint Agnes als seine Wittve<sup>1)</sup>. Der dritte der Brüder Heinrich V. war vermählt mit Anna von Zelking Tochter Albers; sie erscheint als seine Wittve 1418, in welchem Jahre sie ihrem Schwager Hartneid V., dem Vetter ihres Mannes, wegen ihrer Wittwenabfertigung quittirte<sup>2)</sup>.

Von den beiden Söhnen Hartneids IV. oder des jüngeren Johann III. und Hartneid V. war der letztere mit Dorothea Tochter Eberhards von Capellen, einer der Erbtöchter dieses Hauses, vermählt; die Schwester Wilburg hatte Georg von Dachsberg geheirathet. Wir kommen darauf später zurück. Erwähnen wir nun noch, daß eine Petrißfa von Liechtenstein-Nikolsburg, die im J. 1380 starb, im Minoritenkloster zu Wien begraben liegt, für welche wir nicht die Verwandtschaft herzustellen wissen, so hätten wir hiermit die ganze Reihe der Angehörigen des Hauses Liechtenstein zu Nikolsburg in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts, so weit unsere Nachrichten reichen, vollzählig. In einer Stammtafel würden sie sich also gruppiren, wie auf der folgenden Seite ersichtlich ist:

---

<sup>1)</sup> Liecht. Archiv 2 \* 14; D. 2.

<sup>2)</sup> Dd. 23.